

Informationen an die Organisationen, die zur Kundgebung des Gesundheitspersonals vom 22. November 2025 aufrufen

11 Organisationen des Gesundheitswesens haben sich dem Bündnis angeschlossen: VPOD, Unia, SBK, Syna, VSAO, SCIV (Wallis), OCST, Schweizerischer Fachverband Soziale Arbeit im Gesundheitswesen - SAGES, SIT (Genf) und zwei Dachverbände, der SGB und Travail.suisse. Sie vertreten Beschäftigte des Gesundheitswesens und rufen ihre Mitglieder zu einer gemeinsamen Kundgebung auf. Weitere Organisationen müssen noch entscheiden, ob sie sich dem Bündnis anschliessen.

22. November 2025
Treffpunkt 14:15 Uhr
Bundesplatz, Bern

Weshalb gehen wir auf die Strasse?

1. Die Arbeitsbedingungen des Gesundheitspersonals verschlechtern sich.
2. Der Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung ist nicht mehr gewährleistet.
3. Für die Umsetzung der Pflegeinitiative, lanciert durch den SBK, die im November 2021 von 61 % der Stimmberechtigten angenommen wurde, sind noch immer keine finanziellen Mittel vorgesehen.

Als Bündnis wollen wir diesen November Tausende von Arbeitnehmenden und Fachleuten aus dem Gesundheitsbereich in Bern zusammenzubringen, um den politischen Druck zu erhöhen und auf die Schwierigkeiten in der Aufrechterhaltung eines zugänglichen und öffentlichen Gesundheitssystems aufmerksam zu machen.

Wer unterstützt den Aufruf des Gesundheitspersonals?

Osteo-Swiss, die Rentner:innen -Gruppen der Gewerkschaften Vpod, Unia, Syna, SEV und Syndicom, mehrere Kollektive der feministischen Streikbewegung der Romandie und der Deutschschweiz, AVIVO, die Fédération genevoise des associations de personnes handicapées et de leurs proches (féGAPH), die Sozialdemokratische Partei der Schweiz, die Grünen, das Büro für Feminismus Bern, WIDE, Stand by you Schweiz, Gesundheit vor Profit, PS 60+, Basta, usw.

Für die Mobilisierung haben wir eine IT-Plattform (oder "Drive") eingerichtet, auf der alle notwendigen Informationen und die Koordination zwischen den Organisationen zu finden sind.

1 – Anreise nach Bern

Die Organisationen hinter dem Aufruf finanzieren zwei Extrazüge, die allen Personen zur Verfügung stehen, die nach Bern reisen möchten.

St. Gallen – Winterthur – Zürich – Baden – Brugg – Aarau – Olten – Bern und zurück

St. Gallen	Gleis 2	ab	09.41	Bern	Gleis 1	ab	16.45
Winterthur	Gleis 3	ab	10.43	Olten	Gleis 7	an	17.10
Zürich HB	Gleis 31	ab	11.15	Aarau	Gleis 2	an	17.22
Baden	Gleis 3	ab	11.36	Brugg AG	Gleis 3	an	17.39
Brugg AG	Gleis 3	ab	11.46	Baden	Gleis 1	an	17.49
Aarau	Gleis 6	ab	12.16	Zürich HB	Gleis 33	an	18.14
Olten	Gleis 2	ab	12.48	Winterthur	Gleis 8	an	18.42
Bern	Gleis 5	an	13.15	St. Gallen	Gleis 2	an	19.33

Genève – Nyon – Morges – Lausanne – Palézieux – Romont – Fribourg – Berne et retour

Genève	voie 5	dép	11.00	Berne	voie 2	dép	16.37
Nyon	voie 2	dép	11.15	Fribourg	voie 2	arr	17.07
Morges	voie 4	dép	11.32	Romont	voie 3	arr	17.35
Lausanne	voie 1	dép	11.45	Palézieux	voie 1	arr	17.52
Palézieux	voie 2	dép	12.03	Lausanne	voie 6	arr	18.14
Romont	voie 3	dép	12.19	Morges	voie 1	arr	18.26
Fribourg	voie 3	dép	12.46	Nyon	voie 2	arr	18.42
Berne	voie 8	arr	13.16	Genève	voie 4	arr	18.57

Mehrere Gewerkschaften übernehmen die Transportkosten für ihre Mitglieder aus Regionen, die durch die Extrazüge nicht angefahren werden.

Die Kolleg:innen aus dem Tessin organisieren einen Sammeltransport. Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

lugano@vpod-ticino.ch

oder

francesca.ambrosio@ocst.ch

Die Abfahrt erfolgt von Bellinzona mit dem Zug um 10.17 Uhr. Jede Organisation übernimmt die Transportkosten für ihre Mitglieder.

2 - Verhaltenskodex während der Veranstaltung

Die Demonstration ist genehmigt. Es wird ein Ordnungsdienst und ein Sanitätsdienst organisiert.

Die Demonstration bleibt von 14.15 bis 16.00 Uhr auf dem Bundesplatz: Es wird keinen Umzug durch die Stadt Bern geben.

Die Wortmeldungen sind exklusiv für das Gesundheitspersonal reserviert.

